

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



Emrich & Carle
IMMOBILIEN GMBH

**VERKAUF
VON IMMOBILIEN**

☎ 0 61 32 / 50 999 50
www.emrichcarle-immobilien.de

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

78. Jahrgang / Nr. 18

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 30. April 2026

Budenheim hat erstmals einen Blütenkönig

Buntes Programm, kleine Pannen und große Begeisterung beim Blütenfest 2026

U&V
Immobilien



Für vorgemerkte Kunden
suchen wir dringend
Ein-, Zweifamilienhäuser
und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich
und garantieren
Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie
ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim

Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de



Das neue Blütenhaus 2026: Marie Haese, erster Blütenkönig der Geschichte: Ben Giovanni Brömmel und Pauline Bitz (v.l.).

Budenheim. (ar) – Unter dem Motto „Budenheim für Budenheim“ hat das Blütenfest am Samstagabend, 25. April, im Bürgerhaus einen frischen, lebendigen Akzent gesetzt – und gleichzeitig ein Stück Tradition neu gedacht. Mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm, kleinen technischen Pannen und einer am Ende ausgelassenen Stimmung zeigte sich: Der neue Weg kommt an. Im Gegensatz zum Vorjahr, in dem die Musical Factory ein durchgehendes Programm gestaltete, setzte man

dieses Mal bewusst auf Vielfalt. Zahlreiche Acts, Künstlerinnen und Künstler sorgten für ein buntes Potpourri – mit schnellen Wechseln, unterschiedlichen Genres und einem spürbar offenen Konzept. Den Auftakt machten die Tonschideler, die mit ihrer energiegeladenen Guggemusik sofort für Stimmung sorgten und das Publikum von Beginn an mitrissen. Das amtierende Blütenhaus mit Lisa Heinz, Chiara Fama und Eileen Deland begrüßte gemeinsam mit

Koppius & Schwartz
IMMOBILIENMAKLERGESELLSCHAFT MBH

BUDENHEIM
ist beliebt bei unseren Kunden!
**Wir suchen Häuser
und Wohnungen!**



Immobilienverkauf
mit **SICHERHEIT**

Mario Koppius
Ihr Immobilienexperte
für Mainz und
Rhein Hessen

Telefon: 06131 – 212 575
info@koppius-schwartz.com
www.koppius-schwartz.de



Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.



FLIESEN TONI

Fliesen und Naturstein
Für innen und außen

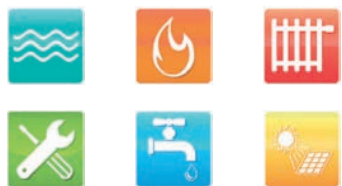
Antonio Marra
Mühlstraße 11
55257 Budenheim

Telefon: (06139) 29 31 840
Telefax: (06139) 29 31 841
Mobil: (0171) 477 57 75
mail@fliesen-toni.com
www.fliesen-toni.com


Besuchen sie unseren Showroom
Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de





Das scheidende Blütenhaus Eileen Deland (3.v.l.), Lisa Heinz (M.) und Chiara Fama (2.v.r.) mit Bürgermeister Stephan Hinz (r.). Links: Moderatorin Stella Jacobi (l.) und Anna Brunn (2.v.l.).

Bürgermeister Stephan Hinz die Gäste. Besonders herzlich empfangen wurden die Delegationen aus den Partnerstädten Isola della Scala (Italien) und Eaubonn (Frankreich) sowie Vertreterinnen und Vertreter weiterer Blütenhäuser und Königshäuser, unter anderem aus Wiesmoor, Heidesheim, Bretzenheim und Gonsenheim. Auch Abordnungen aus Politik und Vereinsleben – etwa aus Walluf – waren vertreten, sowie der ehemalige Bürgermeister Budenheims, Rainer Becker, mit seiner Gattin Jutta.

Kleine Pannen, große Sympathie

Ganz reibungslos verlief der Abend technisch nicht: Wackelkontakte, übersteuerte Mikrofone und zu laute Musik sorgten zwischenzeitlich für Irritationen. Doch das Moderationsteam um Anna Brunn, Stella Jacobi und Simon Günsch nahm es mit Humor und Charme – und gewann damit schnell wieder die Sympathien des Publikums zurück.

Tanz, Humor und heimatverbundene Klänge

Das Programm selbst erinnerte stellenweise an eine klassische Fastnachtssitzung – im besten Sinne. Die Pankratien präsentierten mit „Hokus Pokus Fidibus“ ein schwungvolles Tanzmedley, während Markus Schönberg in seiner Rolle als „Ignaz“ mit humorvollen Liedern – von der Fleischerfachverkäuferin bis hin zu französischen Chansons – überzeugte. Ein besonderes Highlight waren die Rainbow Daddys: Die Väter-Tanzgruppe begeisterte mit einem spektakulären Wikinger-Tanz gegen die Iren – inklusive waghalsiger Pyramiden und viel Applaus. Nach der Pause sorgten die Woinoose, die seit rund 20 Jahren bestehen und aus einem Netzwerk ehemaliger Kindergarteneltern hervorgegangen sind, für heimatnahe Stimmung mit Liedern über Mainz, den Ring aus Fleischworscht und das Lebensgefühl am Rhein. Den Abschluss bildete Oliver Mager der unter anderem mit seinem



Die Woinoose aus Budenheim überzeugten nach der Pause mit ihren heimatverbundenen Liedern, unter anderem von „Budenheim, der Perle am Rhein“.

Lied „Moguntia“ das Publikum begeisterte. Denn spätestens hier hielt es niemanden mehr auf den Sitzen: Der Saal stand, sang und tanzte mit.

Premiere: Budenheim wählt erstmals einen Blütenkönig

Ein historischer Moment folgte bei der Wahl des neuen Blütenhauses. Erstmals in der langen Tradition des Festes wurde kein weibliches Blütenhaus allein gewählt, sondern ein Blütenkönig gekürt. Das Publikum hatte im Vorfeld per Stimmkarten abgestimmt. Die drei Kandidierenden – Pauline Bitz, Ben Giovanni Brömmel und Marie Haese – hatten sich zuvor in kurzen Videobeiträgen vorgestellt und dabei durchweg sympathische Eindrücke hinterlassen. So wurde erstmals in der 89-jährigen Geschichte des Blütenfestes ein Blütenkönig gekürt. Zuvor waren ausschließlich Blütenköniginnen – also junge Frauen – gewählt worden. Am Ende setzte sich Ben Giovanni Brömmel durch und wurde zum

ersten Blütenkönig in Budenheim. Besonders positiv fiel dabei seine offene, moderne Art auf – ebenso wie seine Fähigkeit, fließend Italienisch und Französisch zu sprechen, was gerade im internationalen Kontext der Partnerstädte großen Anklang fand. Ben setzte sich gegen Pauline Bitz und Marie Haese durch. Die beiden jungen Frau-



Bunt und farbenfroh präsentierte sich die Tanzformation „Pankratien“.



Die Rainbow Daddys präsentierten halsbrecherische Menschenpyramiden bei ihrer Tanzeinlage.

Impressum
Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck, Esso Station, Bäcker Berg und Kiosk am Rhein.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. April 2025

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo Verlag GmbH
Die besten Seiten unserer Region

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 /9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.



Mit den Scherpen: Das neue Blütenhaus aus Budenheim präsentiert sich gut gelaunt.

en werden jetzt als sein Blütenhaus das Jahr gemeinsam mit ihm auf Reisen gehen. Positiv hervorzuheben ist dabei, dass auch das ehemalige Blütenhaus auf die anstehende Besuchsfahrt in die italienische Partnergemeinde Isola della Scala vom Bürgermeister eingeladen wurde.

Das Budenheimer Blütenfest gibt es seit 1937. In dem Jahre wurde es auch am 25. April 1937 zum ersten Mal vom damaligen Verkehrsverein veranstaltet und wird, nach kriegsbedingter Unterbrechung, seit 1950 jährlich gefeiert. Mit Ben Giovanni Brömmel wurde nun in

der langen Tradition das erste Mal ein Blütenkönig gewählt.

Aperol sorgt für unerwarteten Engpass

Für eine kleine, aber charmante Randnotiz sorgte in diesem Jahr das Getränkeangebot:

Erstmals wurde Aperol Spritz aus-
geschenkt und traf offenbar genau den Geschmack des Publikums. So sehr, dass zwischenzeitlich die Gläser ausgingen und erst gespült werden mussten, bevor weiter aus-
geschenkt werden konnte.

Gute Stimmung überstrahlt alles

Trotz technischer Schwierigkeiten blieb am Ende vor allem eines in Erinnerung: die durchweg gute Stimmung. Das neue Konzept brachte frischen Wind ins Blütenfest, ohne die traditionellen Elemente zu verlieren. Mit rund einer Stunde Verzögerung startete schließlich die Disco mit DJ Mike – und bis in die späten Nachtstunden wurde ausgelassen getanzt und gefeiert.

Fazit

Das Blütenfest 2026 war ein Abend voller Energie, Gemeinschaft und Veränderung. Mit neuem Konzept, vielfältigem Programm und der erstmaligen Wahl eines Blütenkönigs hat Budenheim gezeigt, dass Tradition und Weiterentwicklung kein Widerspruch sind – sondern sich im besten Fall gegenseitig beflügeln.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 3. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Mittwoch, 6. Mai

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Ev. Kirche

Gruppenstunden

Donnerstag, 7. Mai

11.00 Uhr Kinderstunde des Ev. Kindergartens (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Freitag, 8. Mai

16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)

Kontakt Ev. Gemeindebüro:

06139/368 oder kirchengemeinde.budenheim@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Di 14-17 Uhr – Mi 9-12 Uhr –
Do 15-18 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Sonntag, 3. Mai

10:00 Uhr Familiengottesdienst

11:00 Uhr Tauffeier

Mittwoch, 6. Mai

18:00 Uhr ökum. Friedensgebet ev. Kirche

Kontaktbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten Kontaktbüro:

Dienstag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 061 31/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz

Tel. 061 31/575-0,
Fax: 061 31/575-1610,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:

Am Freitag, 1. Mai 2026:

Dr. Matthias Hilbert, Hindemithstraße 29, 55127 Mainz, Telefon 061 31/7 1777;

Am Samstag, 2. und Sonntag, 3. Mai 2026:

Kinderarztpraxis Gökce, Hauptstraße 144, 55120 Mainz, Telefon 061 31/6899 11;

Am Mittwoch, 6. Mai 2026:

Dr. Anke Wenzel, Augustiner Straße 46-48, 55116 Mainz, Telefon 061 31/234591.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 31/6246999. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis

11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/19240

(Angaben ohne Gewähr)

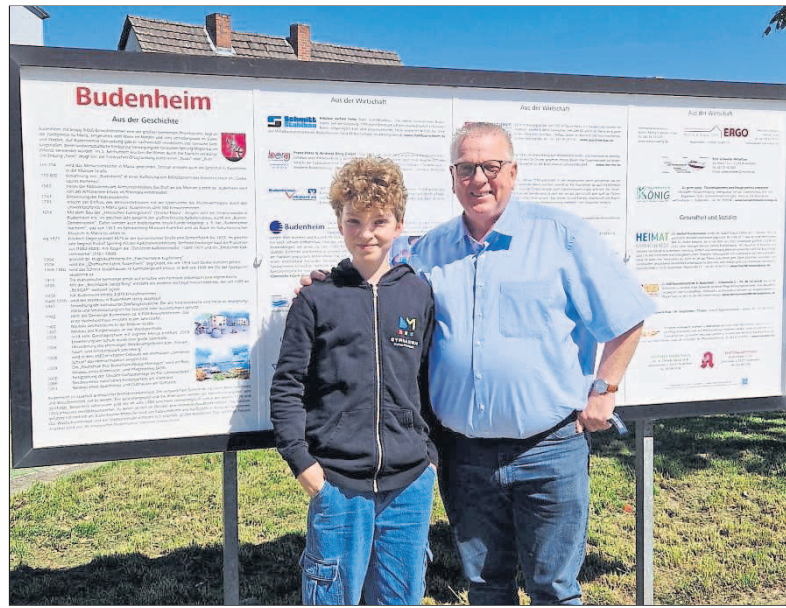
Boys' Day 2026 im Rathaus

Ein gelungener Einblick in die Verwaltung

Budenheim. (rer) – Wie sieht eigentlich der Alltag im Rathaus aus? Dieser Frage konnte der 13-jährige Emil Fischer beim diesjährigen Boys' Day hautnah nachgehen und dabei den Verwaltungsalltag kennenlernen. Als erster Teilnehmer dieser Art in der Gemeinde erhielt der Schüler des Gymnasiums Mainz-Mombach einen spannenden Einblick in die vielfältige Arbeit der Verwaltung.

Von 9 bis 14 Uhr durchlief Emil mehrere Stationen im Rathaus und sammelte dabei praktische Eindrücke aus unterschiedlichen Bereichen. In der Personalabteilung lernte er grundlegende Abläufe rund um Bewerbungen, Zeiterfassung und Dokumentenorganisation kennen. Im Vorzimmer des Bürgermeisters unterstützte er bei der Postbearbeitung und Verteilung wichtiger Unterlagen.

Auch Einblicke in die digitale Arbeit der Verwaltung gehörten zu seinem Tag, unter anderem durch die Teilnahme an einer internen Konferenz. Außerdem half er bei der Prü-



Beim Boys' Day erhielt Emil Fischer spannende Einblicke in die Arbeit der Gemeindeverwaltung. (Foto: Gemeinderunde Budenheim)

fung von Anträgen im Bereich Schulen und Kitas und konnte im Bauamt einen kurzen Blick auf Bauanträge und Planungsprozesse werfen.

Während des gesamten Tages zeigte sich der Praktikant neugierig, engagiert und offen für neue Eindrücke. Ob eine Karriere in der Verwaltung für ihn infrage kommt,

lässt Emil noch offen – sein Interesse, sich näher über eine Ausbildung zu informieren, ist jedoch geweckt. Die Mitarbeitenden des Rathauses würden ihn dabei jederzeit unterstützen.

Neben den fachlichen Einblicken gab es auch persönliche Highlights: Besonders begeistert war Emil von Bürohund Leo, der den Büroalltag mit seinem Charme bereichert. In der Mittagspause lud Bürgermeister Stephan Hinz den Praktikanten auf ein Eis ein – im Gegenzug bot Emil eine persönliche Führung durch seine Schule an.

Bürgermeister Stephan Hinz zog ein positives Fazit und betonte, dass die Gemeinde auch im kommenden Jahr wieder sowohl Mädchen als auch Jungen im Rahmen des Girls' & Boys' Day die Möglichkeit geben möchte, die vielfältigen Aufgaben der Verwaltung kennenzulernen.

Herzlichen Glückwunsch 

Seinen Geburtstag feiert:

3.5. Meyer, Wolfgang

75 J.

Anpaddeln und Frühjahrsputz

Saisonstart beim Kanu-Club Budenheim

Budenheim. (rer) – Der Kanu-Club Budenheim ist am 10. April mit dem obligatorischen Anpaddeln in die Saison 2026 gestartet. Es ging zur Rettbergsaue und im Anschluss wurde am Bootshaus gegrillt. Zuvor hatten sich auch schon einige (Neu-) Mitglieder

beim Budenheimer Dreck-Weg-Tag am 14. März beteiligt. Zum Saisonstart gehört auch, dass jedes Jahr zu dieser Zeit das Bootshaus auf Vordermann gebracht wird.

Dazu hatten sich 31 Mitglieder bei bestem Wetter am Samstag, 18.

April, eingefunden, um damit bereits einen Großteil der satzungsgemäß zu leistenden Stunden abzarbeiten. Das Gelände samt Vereinshaus steht nun im neuen Glanz bereit für das neue Paddeljahr. Die erste Sundowner-Fahrt beginnt am 7. Mai und findet regelmäßig donnerstags zum Feierabend statt.

Am Freitag, 8. Mai, um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des KCB im Bootshaus statt, zu

der alle Mitglieder eingeladen sind. Direkt im Anschluss wird beim Vereinsabend der Grill angeworfen. Der alljährlich durch die Wassersportfreunde Guntersblum stattfindende Rheinmarathon ist am darauffolgenden Sonntag und hat 50. Jubiläum.

Die Strecke führt wie immer von Frankenthal nach Guntersblum und der Kanu-Club Budenheim beteiligt sich auch dieses Jahr wieder.



Mit vereinten Kräften wurde das Bootshaus des KCB für die neue Saison hergerichtet.



Geselliges Beisammensein nach dem Anpaddeln in die Rettbergsaue. (Fotos: KCB)

Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

„Offensichtlich nicht ernst gemeint“

Unser Leser Albert Kohls nimmt Stellung zu dem Bericht „Pendler-Route durch Budenheim“ in der Heimat-Zeitung und mahnt die Beseitigung einer Gefahrenstelle an:

Mit Interesse habe ich den Bericht in der jüngsten Ausgabe der Budenheimer Heimat-Zeitung gelesen, mit dem über die Vorstellung der Pläne zu einer Pendler-Route für Radfahrer durch Budenheim berichtet wurde.

Dabei bin ich insbesondere auf die Aussage aufmerksam geworden, dass „Für die Gemeinde, die Gemeindewerke, den LBM und den ADFC Verkehrssicherheit und Be-

völkerungsschutz höchste Priorität haben“. Diese Aussage kann ich schlicht und ergreifend nicht glauben, weil sie offensichtlich nicht ernst gemeint ist.

Seit nunmehr über zwei Jahren weigert sich der LBM, eine Gefahrenstelle für Radfahrer und Fußgänger an der Gerhart-Hauptmann-Straße in Budenheim dergestalt zu entschärfen, dass die über der Fahrbahn angebrachte Lichtzeichenanlage durch die Anbringung einer „Ampelhinterlegung“ gegen eine mögliche Blendwirkung durch die tiefstehende Sonneneinstrahlung geschützt und damit für herannahende Fahrzeugführer besser erkennbar wird.

Die Gemeindeverwaltung hat in der Vergangenheit zu dieser Thematik mehrfach erklärt, dass sie

hierfür nicht zuständig sei – der ADFC hat nach einem Schreiben an den LBM festgestellt, dass er hier nicht weiter unterstützen kann. Im Ergebnis komme ich zu der Erkenntnis, dass – wenn es um die Durchführung von Prestige-Objekten wie einer „Pendler-Route für Radfahrer“ geht – alle Beteiligten zusammenstehen und sich für die Verkehrssicherheit verantwortlich erklären. Wenn es um die Behebung bestehender Mängel an einer einzelnen Örtlichkeit in Budenheim geht, dann ist plötzlich niemand der beteiligten Verwaltungen mehr zuständig.

Dabei ist die von mir gestellte Forderung mit geringem Aufwand umzusetzen bzw. sie ist an drei anderen Ampelanlagen in Budenheim – so im Bereich der Eaubonner

Straße, der Gutenbergstraße und der Budenheimer Parkallee – bereits umgesetzt worden. Weshalb die Maßnahme an der Gerhart-Hauptmann-Straße nicht umgesetzt wird, ist mir unerklärlich und es konnte seitens des LBM bisher auch den CDU-Abgeordneten noch nicht schlüssig erklärt werden, die versucht haben, mich bei der Lösung des Problems zu unterstützen.

Der Einzug der Freien Wähler in den Gemeinderat sowie Anfragen der Kandidatin der FDP und des Kandidaten der SPD für das Bürgermeisteramt in Budenheim konnten bislang offensichtlich keine Verhaltensänderung beim LBM erreichen. Somit bleibt wohl abschließend nur die Hoffnung, dass der von der CDU im Wahlkampf versprochene „Politikwechsel in Rheinland-Pfalz“ hier zu einem positiven Ergebnis für die Radfahrer und Fußgänger führt und sich bis dahin kein Unfall ereignet, der von mir befürchtet wird und der dann leider zu einem schnellen Handeln der Verwaltung führen wird.

Neugierige Schnorrerinnen im Heimatmuseum Heimatkunde mit dem Orts-Chronist a.D. durch die Budenheimer Historie

Budenheim. (hs) – In die Nachfolge der Budenheimer Schnorrer sind vor fünf Jahren junge Frauen getreten, die als Schnorrerfrauen vorwiegend in der Fastnachtszeit Geld für soziale Einrichtungen in Budenheim sammeln. Umso mehr freute sich der Budenheimer Ortschronist a.D. Heribert Schäfer, eine Abordnung jener Schnorrerfrauen am vergangenen Freitag im Budenheimer Heimatmuseum begrüßen zu können.

Aufmerksam verfolgten die sechs

anwesenden Damen die Ausführungen Schäfers, der die Budenheimer Ortsgeschichte zum Greifen näherbrachte. Darin verpackte er geschickt die Bedeutung des Sedimentgesteins, das in Budenheim vielseitige Verwendung fand. Der darin eingebundene Kalk wurde in früherer Zeit in Kalköfen gewonnen, wobei das Gestein vorher vermahlen wurde. Einsätze fand das Gemenge in der Herstellung von Ziegelsteinen, die am Rhein ab 1875 hergestellt wurden. Im

gleichen Jahr begann die Zementfabrik Friedrich Sieger in der Gonsenheimer Straße mit der Produktion von Zement, die aber 1929 die Produktion wieder einstellte. Aus dem Budenheimer Steinbruch entnahmen ebenfalls seit 1860 die Bonner Zementwerke Sedimentsteine zur Herstellung von Zement. Bei der Nennung des „Steinhauers“ horchten die Damen auf. Diese schlugen die Bruchsteine in Mombach zur Bebauung zurecht. Unbearbeitet fanden jene auch zur Wohnhausbebauung ihre Anwendung. Keineswegs wurde der Name Budenheim im „Codex Laurens-hamensis“ des Klosters Lorsch erwähnt, was Heribert Schäfer im Staatsarchiv in Erfahrung brachte. Lediglich in einer Auflistung der Güter um Mainz, fand »Butenheim«, allerdings ohne Jahreszahl, eine Erwähnung. Vergangene Funde in der Budenheimer Gemarkung zeugten von dem vorhandenen Dasein von vier römischen Villas. Schäfer lächelte verschmitzt und verglich diese mit heutigen Aussiedlerhöfen. In seinem Buch „Budenheim im Wandel der Zeiten“ hatte er die Budenheimer Ortsgeschichte umfangreich niedergeschrieben. Der Rundgang

durch die einzelnen Räume des Heimatmuseums ergänzte die anberaumte Führung in die Budenheimer Vergangenheit. Silke Lichtenberg überreichte zum Schluss dem Budenheimer Heimatmuseum ein „Roll-up-Banner“ mit dem Konterfei der elf Schnorrerfrauen. Es kann bereits hingewiesen werden, dass am Sonntag, 17. Mai, ein „Tag der offenen Tür“ im Budenheimer Heimatmuseum stattfinden wird.

Behindertenbeirat erinnert an Protesttag

Budenheim. (rer) – Der Behindertenbeirat Budenheim informiert zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, der jährlich am 5. Mai stattfindet. Dieses Jahr gibt es am 4. Mai um 16 Uhr in Mainz eine Mahnwache mit politischen Statements und bunten Aktionen auf dem Helmut-Kohl-Platz/Ernst-Ludwig-Platz. „Menschenrechte sind nicht verhandelbar!“ lautet das Motto der Protestkampagne 2026. Es weist darauf hin, dass Menschen mit Behinderungen weiterhin mit vielen Benachteiligungen zu kämpfen haben. „Dabei ist Teilhabe ein unveräußerliches Menschenrecht und sie stärkt die Demokratie und unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt“, so der Behindertenbeirat.

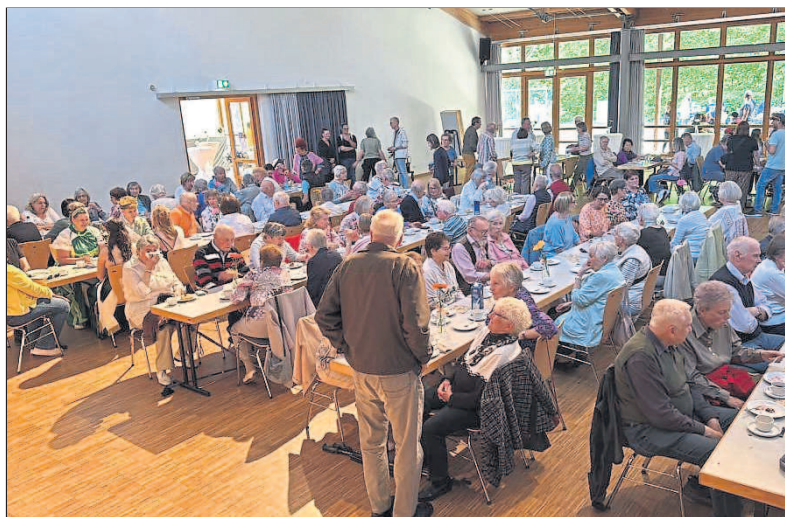


Eine Abordnung der Schnorrerfrauen mit Silke Lichtenberg (rechts), daneben Ortschronist Heribert Schäfer a.D. (Foto: Silke Lichtenberg)

Voller Saal und buntes Leben

Seniorenachmittag beim Blütenfest lockt zahlreiche Gäste ins Bürgerhaus

Budenheim. (rer) – Mit einem derart großen Andrang hatte das Organisationsteam nicht gerechnet: Rund 120 Seniorinnen und Senioren folgten am Sonntag, 26. April, der Einladung zum traditionellen Seniorenachmittag im großen Bürgerhaus – deutlich mehr als die ursprünglich eingeplanten 80 Gäste. In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen bot sich den Besucherinnen und Besuchern reichlich Gelegenheit zum Austausch und zu persönlichen Begegnungen. Für die Bewirtung sorgte engagiert der Seniorenbeirat, der nicht nur Kaffee auschenkte und Kuchen verteilte, sondern auch für das Eindecken und Abräumen verantwortlich war. Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war der festliche Auftritt des neu gewählten Blütenhau-



Großer Andrang beim Seniorenachmittag im Bürgerhaus.

ses. Blütenkönig Ben Giovanni Brömmel sowie die Blütenprinzessinnen Pauline Bitz und Marie

Haese wurden mit großem Applaus herzlich empfangen und gefeiert.

Auch die offizielle Begrüßung durfte nicht fehlen: Bürgermeister Hinz richtete einige Worte an die Gäste und übergab anschließend die Moderation an die Seniorenbeauftragte Iris Faber, die mit viel Charme durch das Programm führte. Für Schwung und Begeisterung sorgten vor allem die jungen Talente: Die „Glitterkids“, die Kinder-Gardeformation der TGM Budenheim unter der Leitung von Nicole Dittrich, begeisterten das Publikum mit ihrer mitreißenden Darbietung



Blütenkönig Ben Giovanni Brömmel sowie die Blütenprinzessinnen Pauline Bitz und Marie Haese hatten einen glanzvollen Auftritt. (Fotos: Gemeindeverwaltung Budenheim)



Die „Glitterkids“, die Kinder-Gardeformation der TGM Budenheim, glänzten mit einem mitreißenden Auftritt.

aus Tanz und Musik. Ebenso begeistert aufgenommen wurde der neu gegründete Kinderchor der „Sängervereinigung 1860 Budenheim“, geleitet von Pascale Schür. Beide Programmpunkte kamen beim Publikum hervorragend an und sorgten für langanhaltenden Applaus.

Der Seniorenachmittag im Rahmen des Blütenfestes zeigte einmal mehr, wie lebendig das Miteinander der Generationen in der Gemeinde ist. Die Mischung aus geselligem Beisammensein, festlicher Würdigung und mitreißenden Darbietungen machte die Veranstaltung zu einem rundum gelungenen Erlebnis.

Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist...



Bärenherz Stiftung
Tel. 0611 3601110-0
www.baerenherz.de

Spenden/Zustiftungen

Wiesbadener Volksbank
BIC: WIBADE5W
IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00
Nassauische Sparkasse
BIC: NASSDE55
IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00



Wir sind dann mal weg

Pilgerwanderung der St. Jakobus-Gesellschaft

Budenheim. (rer) – Ob groß, ob klein, beim Familienpilgern können Anfänger, aber auch Fortgeschrittene, Gemeinschaft erleben, Freude haben und teilen. Gottesdienst feiern und Picknicken mit Pilgerflair. Die St. Jakobus-Gesellschaft lädt alle Erwachsenen mit (Enkel-) Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter, mit Kinder- und Bolterwagen, aber auch Jugendliche zum Pilgern ein. Es gibt unterwegs einiges zu hören und zu beobachten. Auch ein Picknick (Selbstverpflegung) ist vorgesehen. Interessierte sind eingeladen, sich mit der rheinhessischen Regionalsprecherin der St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland e.V., Dr.

Christine Halfmann, der Gemeindefereferentin Simone Biegner und Kaplan Benjamin Weiß auf den Weg zu machen.

Start ist am Samstag, 9. Mai, ab 12 Uhr in Gau-Algesheim an der Kirche St. Cosmas und Damian, Schlossgasse 2. Ziel ist der Spielplatz und die Grillhütte in Appenheim. Die Strecke ist mit Hin- und Rückweg ca. sechs Kilometer lang. Die Pilgerwanderung findet bei jedem Wetter statt. An geeignete Kleidung und Schuhe sowie Picknickutensilien ist zu denken. Anmeldung bei Dr. Christine Halfmann unter der Rufnummer 0171-4132852 oder per E-Mail an christine.halfmann@t-online.de.

Sport



„Carreau Ladies“ vorne Siegreiches Frauenteam der Jeu de Boule

Budenheim. (rer) – Gut gelaunt und erwartungsvoll trafen am Sonntag, 26. April, 48 Boulespielerinnen und viele Fans auf dem Spielgelände der „Jeu de Boule Budenheim“ ein.

Das erste Frauen-Boule-Turnier wurde in einem besonderen Format durchgeführt: Die Frauen waren in Vierer-Teams angemeldet und spielten in den verschiedenen Konstellationen (Tête, Doublette und Triplette) gegen die anderen Teams.

Nach fünf spannenden Runden hat sich das Budenheimer Frauenteam in einer bemerkenswerten Mannschaftsleistung den ersten Platz erspielt. Die Überraschung war komplett. Durch diesen Erfolg zeigt sich, dass sich das wöchentliche Frauentraining im Winter schon gelohnt hat. Das Team plant

nun, dieses Turnier zu einem festen Bestandteil des jährlichen Turnierkalenders der Boule-Szene

auszubauen. Viele Teilnehmerinnen haben schon jetzt ihre Teilnahme für 2027 angekündigt.



Das siegreiche Frauen-Team „Carreau Ladies“ der Jeu de Boule Budenheim.
(Foto: Peter Volkner)

Knapp unterlegen Sportfreunde sichern sich in Dansenberg Platz drei

Budenheim. (rer) – Die Herren 1 der DJK SF Budenheim mussten sich im letzten Auswärtsspiel der Saison beim TuS KL-Dansenberg mit 27:30 (15:15) geschlagen geben. In einer über weite Strecken ausgeglichenen Partie auf Augenhöhe entschieden am Ende Kleinigkeiten zugunsten der Gastgeber. Das Spiel war geprägt von zahlreichen Führungswechseln und einem durchgehend engen Verlauf. Keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheidend absetzen, der Vorsprung betrug zu keinem Zeitpunkt mehr als drei Tore. Bereits zur Halbzeit spiegelte das 15:15 die Ausgeglichenheit der Begegnung wider. Wie schon in mehreren Spielen dieser Saison erwies sich die Chancenverwertung als Knackpunkt auf Budenheimer Seite. In Phasen, in denen die Sportfreunde das Spiel kontrollieren konnten, verhinderten vergebene freie Würfe und ungenaue Abschlüsse entweder eine mögliche Führungsausweitung oder führten dazu, dass man selbst unnötig in Rückstand geriet. „Der Wil-

le und Einsatz der Jungs war klar zu erkennen“, betonte Trainer Philipp Becker nach der Partie. Dennoch seien gerade in den entscheidenden Momenten, insbesondere in den Schlussminuten, zu viele technische Fehler und Fehlwürfe passiert, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Auch die Atmosphäre in der Halle trug ihren Teil zu einem intensiven Spiel bei. Das Heimpublikum unterstützte die Gastgeber lautstark und sorgte für eine spürbar aufgeheizte und zugleich spannende, Derby-ähnliche Stimmung in einem bis zum Ende offenen Duell. Trotz der Niederlage beenden die Sportfreunde die Saison auf einem starken dritten Tabellenplatz und können auf eine insgesamt sehr erfolgreiche Spielzeit zurückblicken.

Zum Abschluss der Saison wartet nun noch ein echtes Highlight: Am 2. Mai um 18 Uhr empfangen die Budenheimer in der heimischen Waldsporthalle die HSG Rhein-Nahe Bingen zum Derby. Ein würdiger Rahmen für den letzten Auftritt der Saison.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

A-Klasse FV Budenheim – SG Basara Mainz 1:1 (1:1)

Im Topspiel der A-Klasse Mainz-Bingen empfing der FV Budenheim den Tabellenführer SG Basara/Moguntia Mainz und zeigte vor über 200 Zuschauern eine engagierte und spielerisch starke Leistung. Von Beginn an waren die Gastgeber hellwach und erwischten einen Start nach Maß: Direkt mit der ersten Torchance brachte Luis Wachsmuth seine Farben früh in Führung und sorgte damit für eine perfekte Ausgangslage. In der Anfangsphase war Budenheim die aktivere Mannschaft, präsent in den Zweikämpfen und mit klaren Aktionen nach vorne, während die Gäste zunächst Schwierigkeiten hatten, ihren Rhythmus zu finden. In diesem intensiven und hochklassigen Rahmen wurde der Spielball vom auscheidenden Blütenhaus bereitgestellt und setzte damit einen besonderen Akzent für dieses Spitzenspiel. Mit zunehmender Spiel-

dauer fand Basara jedoch immer besser in die Partie, ließ den Ball sicherer laufen und kam zunehmend zu eigenen Offensivaktionen. In der 37. Minute folgte dann der verdiente Ausgleich, nachdem die Gäste ihre stärkste Phase der ersten Halbzeit nutzen konnten. Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich ein offenes Spiel auf Augenhöhe. Beide Mannschaften agierten diszipliniert, schenkten sich nichts in den Zweikämpfen und suchten immer wieder den Weg nach vorne, ohne dabei die defensive Stabilität zu vernachlässigen. Klare Torchancen blieben auf beiden Seiten zunächst rar, da sich vieles im Mittelfeld abspielte und beide Defensivreihen konzentriert arbeiteten. Für eine ungewöhnliche Unterbrechung sorgte in der 60. Minute ein ADAC-Hubschrauber, der auf dem Budenheimer Sportplatz landen musste, da dieser als Notlandeplatz dient. Nach einer kurzen Pause und dem anschließenden Abflug wurde die Partie jedoch regulär fortgesetzt, ohne dass der Spielfluss nachhaltig beeinträchtigt wurde. In der Schlussphase versuchten beide Teams noch einmal, den entscheidenden Treffer zu erzwingen. Budenheim drückte phasenweise auf den Sieg, während Basara immer wieder gefährliche Nadelstiche setzte. Trotz einiger guter Ansätze auf beiden Seiten blieb es letztlich beim 1:1-Unentschieden, das den Spielverlauf insgesamt gut widerspiegelt. In einem intensiven und fair geführten Topspiel konnte sich keine Mannschaft entscheidend durchsetzen, sodass sich beide Teams die Punkte teilten. Damit bleibt Basara Mainz zwar vier Spieltage vor Schluss Tabellenführer, hat dabei aber lediglich ein Zweipunkte-Polster zum FV Budenheim.

Vorschau: Weiter geht's für den FVB am kommenden Sonntag auswärts gegen den SV Ober-Olm. Anpfiff ist dort um 15 Uhr.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der **Heimat-Zeitung!**

Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

Chili und Tomaten müssen warten

Warum wärmere Frühjahre das Gärtnern nicht einfacher machen

„Pflanze nie vor der Kalten Sophie“ – was wie eine überlieferte Gartenweisheit klingt, hat einen handfesten meteorologischen Kern. Und durch den Klimawandel, so paradox das klingt, ist diese alte Bauernregel nicht obsolet geworden, sondern aktueller denn je.

Budenheim. (rer) – Wer Mitte April bereits Tomaten, Paprika oder Basilikum ins Beet setzt, geht ein unnötiges Risiko ein. Bis Mitte Mai sind in vielen Regionen Deutschlands Nachfröste möglich, die frostempfindliche Jungpflanzen innerhalb weniger Stunden dauerhaft schädigen können. Dr. Lutz Popp, Gartenbauexperte vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landschaftspflege (BLGL) empfiehlt deshalb, die Eisheiligen weiterhin als Orientierung für den Pflanztermin zu nutzen, auch wenn frühsommerliche Temperaturen das Gegenteil nahelegen.

Die Eisheiligen: ein stabiler Gartenkalender

Die Eisheiligen zählen zu den bekanntesten Bauernregeln im deutschsprachigen Raum. Benannt

sind sie nach Heiligtagen im katholischen Kalender: Mamertus (11. Mai), Pankratius (12. Mai), Servatius (13. Mai), Bonifatius (14. Mai) und die „Kalte Sophie“ (15. Mai). In dieser Zeit treten statistisch häufiger Kaltlufteinbrüche auf. Bei klaren Nächten kann die Temperatur in Bodennähe deutlich absinken. Für empfindliche Pflanzen kann das fatale Folgen haben.

Für diese Pflanzen gilt besondere Vorsicht

Besonders gefährdet sind wärme liebende Kulturen: Tomaten, Gurken, Paprika, Chili, Zucchini und Basilikum. Auch Balkonpflanzen wie Geranien oder Petunien vertragen keine Temperaturen um den Gefrierpunkt und sollten erst nach Mitte Mai dauerhaft ins Freie.

„Gerade bei Tomaten zeigt sich jedes Jahr, wie schnell ein früher Pflanztermin zum Problem werden kann“, weiß Dr. Popp und ergänzt: „Wer nach den Eisheiligen pflanzt, hat meist keinen Nachteil, im Gegenteil:

Die Pflanzen entwickeln sich bei stabileren Temperaturen oft schneller und gleichen einen vermeintlichen Vorsprung eher erfolgter Pflanzungen rasch wieder aus.“



Wer einen so reichen Fruchtansatz möchte, sollte wärmebedürftige Arten wie Chili, Tomaten und Paprika nicht vor den Eisheiligen auspflanzen.

(Foto: BLGL)

Klimatische Veränderungen

Wärmere Frühjahre führen dazu, dass viele Pflanzen früher austreiben und Hobbygärtner früher pflanzen möchten. Das Risiko für späte Kälteeinbrüche verschwindet dadurch jedoch nicht. Wie eine Auswertung des Deutschen Wetterdienstes aus dem Jahr 2023 zeigt, ist die Wahrscheinlichkeit für Spätfrostschäden in den vergangenen Jahrzehnten sogar gestie-

gen: Weil Pflanzen früher in empfindliche Wachstumsphasen eintreten, treffen Kaltlufteinbrüche sie zur Unzeit, auch wenn Frost insgesamt seltener vorkommt.

„Der Klimawandel verschiebt die Vegetationsphase nach vorne, macht das Frühjahr aber nicht automatisch frostfrei. Wer sich allein von warmen Apriltagen leiten lässt, muss im Mai unter Umständen mit Schäden rechnen“, warnt der Experte.

Wer früher pflanzt, muss schützen

Wer dennoch bereits vor Mitte Mai pflanzen möchte, sollte geeignete Schutzmaßnahmen einplanen. Gartenvlies, Folienhauben oder ein kleiner Folientunnel können empfindliche Pflanzen über Nacht vor Kälte schützen. Balkonpflanzen lassen sich bei Frostwarnung kurzfristig an einen geschützten Ort stellen oder ins Haus holen.

Ab dem 16. Mai können empfindliche Pflanzen in vielen Gärten dauerhaft ins Freie, im Beet ebenso wie auf Balkon und Terrasse.



Energietipp der Verbraucherzentrale

Im Einklang: Photovoltaik, Wärmepumpe und Elektromobilität

Budenheim. (rer) – Immer mehr Haushalte in Rheinland-Pfalz wollen unabhängiger von steigenden Energiepreisen werden und setzen dabei auf selbst erzeugten Solarstrom. Wer eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach hat, kann diesen Strom nicht nur im Haushalt nutzen, sondern auch fürs Elektroauto und die Heizung. So wird Sonnenenergie zur vielseitigen Energiequelle für Haushaltsstrom, Mobilität und Wärme.

Gerade die Kombination aus Photovoltaik, E-Auto und Wärmepumpe bietet großes Potenzial: Das Elektroauto kann direkt und günstig zu Hause geladen werden, während die Wärmepumpe den Eigenverbrauch zusätzlich erhöht. Damit das effizient funktioniert, sollten die einzelnen Komponenten – von der PV-Anlage über die Ladeinfrastruktur bis zur Wärmepumpe – gut aufeinander

abgestimmt und an das individuelle Nutzungsverhalten angepasst sein. Wie dieses Zusammenspiel in der Praxis gelingt und worauf es bei Planung und Nutzung ankommt, darüber informiert die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz im Web-Seminar „Wie kommt die Sonne in Tank und Heizung?“ am Mittwoch, den 20. Mai, ab 18 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich anmelden unter: www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp.

Weitere Fragen zum Thema beantworten die Experten der Verbraucherzentrale im Zuge der Energieberatung kostenfrei und unabhängig nach Terminvereinbarung an über 70 Standorten in Rheinland-Pfalz. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden in Mainz finden wie folgt statt:

- Dienstag, 5. Mai, telefonische Beratung oder per Video, in der Zeit von 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldung unter der kostenfreien Rufnummer 0800-6075600.
- Mittwoch, 6. Mai, in der Zeit von 9.15 bis 17.45 Uhr in der Verbraucherzentrale (Seppel-Glückert-Passage 10, 2.OG). Anmeldung unter der kostenfreien Rufnummer 0800-6075600.
- Donnerstag, 7. Mai, in der Zeit von 12.30 bis 18.30 Uhr im Umweltladen in der Steingasse 3-9. Anmeldung unter der Rufnummer 06131-122121.
- Energietelefon der Verbraucherzentrale ist unter der kostenfreien Rufnummer 0800-6075600 zu erreichen, montags von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags in der Zeit von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr.

Der nächste Stammtisch-Treff findet bereits am Donnerstag, 7. Mai, ab 17 Uhr in der Gaststätte „Zur guten Quelle“ statt. Auch Nichtmitglieder sind zu unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

Wir möchten alle Mitglieder des VdK-Ortsvereins Budenheim nochmals herzlich zur Mitgliederversammlung am Samstag, 16. Mai, um 15 Uhr im Bürgerhaus Budenheim, Kleiner Saal, einladen.

Anträge zur Tagesordnung sind bis 8. Mai schriftlich zu richten an VdK OV Budenheim, Jacqueline Gensler, Erwin-Renth-Straße 14, 55257 Budenheim.

Wir bitten um verbindliche Zusagen bzw. telefonische Anmeldungen bei Jacqueline Gensler unter der Rufnummer 06139-291676 (AB). Schauen Sie doch auf unsere Homepage, die immer auf aktuelle Berichte und weitere Termine hinweist. <https://rheinland-pfalz.vdk.de/vorort/ov-budenheim/>. Wir freuen uns sehr auf eine rege Teilnahme.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrates der Gemeindewerke Budenheim AöR vom 22.04.2026

1. Von der Prüfung des Jahresabschlusses wurde Kenntnis genommen, das Jahresergebnis wurde festgestellt und wird mit der allgemeinen Rücklage spartentreu verrechnet. Den Vorständen wurde Entlastung erteilt.
2. Gegen die Niederschrift vom 11.12.2025 werden keine Einwände erhoben.
3. Es erfolgten verschiedene Mitteilungen bezüglich Auftragsvergaben.
4. Einer Änderung der GwB-Satzung wird zugestimmt.
5. Vom Beteiligungsbericht 2023 wird Kenntnis genommen.
6. Einer Personalangelegenheit wurde zugestimmt.
7. Es wurden mündliche Sachstandsberichte hinsichtlich des Hallenbaddefizites und beabsichtigte Änderung der Stellenübersicht gegeben.
 Budenheim, 28. April 2026
 Gemeindewerke Budenheim – AöR

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Rentth-Str.15

19. Kalenderwoche 2026

Einkaufsservice

Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und Freitag (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle **Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

19. Kalenderwoche / bitte alle Angebote mit Anmeldung mind. einen Tag vorab:

Montag, 04.05.2026 /15.00 Uhr

Bewegte Begegnung – Bewegungsübungen im Sitzen

mit anschließendem, hausgemachtem Obst-Smoothie

Donnerstag, 07.05.2026 / 15 Uhr Kaffeeklatsch

mit Rhabarber-Streuselrahm-Kuchen und Überraschungsbesuch
Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr
 Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Sprechstunde Digitalbotschafter

Mittwochs 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung:
 Herr Joachim Hördt:

di-bo.joegreen@web.de oder
 06139/ 1490

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung, Anmeldung bei Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos

Budenheim, 30.04.2026

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)
Achtung, geänderte Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do & Fr: 16.00 – 20.30 Uhr
 & Mi: 16.00 – 18.30 Uhr

Montag, 04.05.26

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Dienstag, 05.05.26

16.00 – 20.30 Uhr NEU!!: DigiBox-IT for Kids!

Mittwoch, 06.05.26

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-Kidz-Kiddydisko

Donnerstag, 07.05.26

16.00 – 20.30 Uhr BlueKitchenCrew

Freitag, 08.05.26

16.00 – 20.30 Uhr Kräuter-Box I

NEU: Willkommen sind alle ab

10 Jahren. An den Mittwochen NUR für 8- bis 12-jährige, Freitags ab 18.00 Uhr ab 14 Jahren.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gergler,
jugendtreff@diebluebox.de,
 06139-290520 oder 0152-53167395.
 Budenheim 30.04.2026

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

**Glückwünsche
 und
 Danksagungen
 in alle Haushalte!**

Mit Ihrer
 Heimat-Zeitung

Vereint in Bewegung – gemeinsam aktiv

Kostenfreie Bewegungsangebote bei der Turngemeinde Budenheim

Budenheim. (rer) – Im Rahmen der landesweiten Bewegungskampagne „Vereint in Bewegung – gemeinsam aktiv“ der rheinland-pfälzischen Landesregierung beteiligt sich die Turngemeinde Budenheim mit mehreren kostenfreien Bewegungsangeboten. Ziel der Initiative ist es, Menschen aller Altersgruppen zu mehr Bewegung im Alltag zu motivieren und niedrigschwellige, wohnortnahe Sportmöglichkeiten zu schaffen. Mit den Angeboten „Just Dance“, „Yin Yoga für Männer“ und „Body-Fit“ werden unterschiedliche Bewegungsformen angesprochen, sodass sowohl Einsteigerinnen und Einsteiger als auch sportlich Aktive teilnehmen können.

Beim Angebot „Just Dance“ steht die Freude an der Bewegung zur Musik im Mittelpunkt. Zu abwechslungsreichen Choreografien werden Koordination, Ausdauer und Rhythmusgefühl trainiert. Das Angebot richtet sich an alle, die sich gerne zur Musik bewegen und in lockerer Atmosphäre gemeinsam aktiv sein möchten. Das Angebot startet am Freitag, 8. Mai, und fin-

det jeweils freitags von 17.50 bis 18.50 Uhr statt.

„Yin Yoga für Männer“ bietet einen ruhigen und ausgleichenden Ansatz, der gezielt dem Stressabbau im Alltag dient. Durch langsame, länger gehaltene Dehnpositionen werden Muskeln und Faszien sanft gedehnt und die Beweglichkeit verbessert. Gleichzeitig unterstützt das Training dabei, zur Ruhe zu kommen, Spannungen abzubauen und die eigene Körperwahrnehmung zu stärken. Der Fokus liegt auf Entspannung, mentalem Ausgleich und einem bewussten Gegenpol zu einem oft aktiven und leistungsorientierten Alltag. Das Angebot richtet sich speziell an Männer, die einen effektiven Weg suchen, Stress zu reduzieren, beweglicher zu werden und gleichzeitig neue Energie zu tanken – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs beginnt am Montag, 1. Juni, und findet montags von 18.20 bis 19.20 Uhr statt.

Das Angebot „Body-Fit“ ist ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining mit funktionellen Übungen und Elementen des Zirkeltrainings.

Trainiert werden Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Neben Übungen mit dem eigenen Körpergewicht kommen auch Hilfsmittel wie Hanteln oder Tubes zum Einsatz. Das Training beginnt mit einem aktivierenden Warm-up und endet mit einer Entspannungs- und Stretchingphase. Das Angebot startet am Mittwoch, 3. Juni, und findet mittwochs von 18.05 bis 19.05 Uhr statt.

Alle Angebote sind kostenfrei und stehen Interessierten unabhängig von Alter oder Fitnesslevel offen. Ziel ist es, gemeinsam Spaß an Bewegung zu haben und einen aktiveren, gesünderen Alltag zu fördern. Eine Anmeldung über das Buchungssystem YOLAWO ist erwünscht. Informationen dazu gibt es auf der TGM-Webseite www.tgm-budenheim.de.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der TGM Budenheim zu den Geschäftszeiten dienstags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr persönlich, telefonisch oder per E-Mail unter info@tgm-budenheim.de zur Verfügung.

Afrikanische Schweinepest auf dem Rückzug

Sperrzonen verkleinert / Seit einem Jahr keine ASP-Fälle

Budenheim. (rer) – „Seit einem Jahr ist im Bereich zwischen Mainz und Bingen kein Fall mehr von Afrikanischer Schweinepest aufgetreten. Das zeigt: Die Maßnahmen wirken. Damit konnte auch die EU überzeugt werden, dass die Sperrzone verkleinert werden kann. Das ist ein großer Erfolg für alle Beteiligten und war nur durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit, etwa mit dem Kreis Mainz-Bingen, der Jägerschaft, dem Bauern- und Winzerverband, den beteiligten Behörden, der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft sowie allen umsichtigen Bürgerinnen und Bürgern möglich“, sagte Umweltministerin Katrin Eder. Seit Sommer 2024 ist Rheinland-

Pfalz von der Afrikanischen Schweinepest (ASP) direkt betroffen. Seitdem wurden viele Maßnahmen getroffen, um eine Ausbreitung der Seuche, die Haus- und Wildschweine befällt, nicht nur zu verhindern, sondern sie zurückzudrängen und zu tilgen.

Nun konnte für den Bereich zwischen Mainz und Bingen, das Gebiet Beta, bei der EU die Verkleinerung der Sperrzonen beantragt werden. Dies war möglich, da durch vom Land getroffene Maßnahmen, wie Hunde- und Drohnensuchen, aber auch durch jagdliche Maßnahmen, überzeugend gezeigt werden konnte, dass die Tierseuchenbekämpfung wirkt und in diesem Gebiet seit ei-

nem Jahr keine ASP mehr aufgetreten ist. Da durch die errichteten Zäune auch keine Abwanderung potenziell infizierter Tiere stattfinden konnte, haben die EU und die Mitgliedsstaaten dem Antrag auf Rückstufung zugestimmt.

Das bedeutet, dass für das Gebiet zwischen Mainz und Bingen die bisherige Sperrzone II in eine Sperrzone I überführt und die bisherige Sperrzone I aufgehoben werden kann. Die Rückstufungen der Sperrzonen bringen jeweils auch Erleichterungen für die verschiedenen Nutzergruppen (Landwirtschaft, Jägerschaft, Bürgerinnen und Bürger) mit sich, die im Detail der geltenden Allgemeinverfügung zu entnehmen sind. Tatsächlich könnte, eine

gleichbleibende Lage vorausgesetzt, im Herbst auch die Rückstufung für große Teile der restlichen Sperrzone II beantragt werden. Im nächsten Jahr könnte die vollständige Aufhebung folgen. Voraussetzung ist immer, dass keine neuen Fälle auftreten. Auch die behördlich angeordneten Maßnahmen, und damit auch der errichtete Zaun, würden dann, und erst dann, ihre Notwendigkeit verlieren.

Daher appelliert das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität nochmals an alle, sich an die getroffenen Maßnahmen zu halten und eventuell aufgefundene Kadaver von Wildschweinen dem zuständigen Veterinäramt zu melden.

Falsche Polizeibeamte

Polizei gelingt Festnahme von Betrügerpärchen

Budenheim. (rer) – Der Polizei ist es am Donnerstag, 17. April, gelungen, eine Frau und einen Mann festzunehmen, die im Verdacht stehen, als überregional agierende Betrüger mit der Masche der „falschen Polizeibeamten“ mehrere Bürgerinnen und Bürger um ihr Ersparnis gebracht zu haben.

Bereits im November wurde eine Frau aus Schwalbach am Taunus von falschen Polizeibeamten kontaktiert und im weiteren Verlauf dazu bewegt, zu ihrer Hausbank zu fahren, Wertgegenstände aus ihrem Schließfach zu holen und diese dann an eine bis dato unbekannte Frau auszuhändigen. Gut einen Monat später wurde auch eine Dame aus dem Bad Schwalbacher Stadtteil Ramschied mit einer ähnlichen Masche dazu bewegt, in diesem Zusammenhang wurde am 16. Dezember 2025 ein Zeugenaufruf veröffentlicht. Hieraufhin meldete sich ein Zeuge bei der Polizei, welcher am Tattag ein verdächtiges Fahrzeug in der Nähe des Tatorts beobachtet hatte und sowohl ein Kennzeichen als auch eine Personenbeschreibung der beiden Insassen übermitteln konnte. Es folgten intensive Ermittlungen des Fachkommissariats in enger Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Wiesba-

den, in deren Verlauf ein Mann sowie eine Frau aus Bodenheim ins Visier der Ermittlerinnen und Ermittler gerieten. Dabei erhärtete sich der Verdacht, dass die beiden auch für eine nicht vollendete Tat im Januar 2026 aus dem Raum Koblenz als Täter in Betracht kommen könnten. Letztlich wurde das Paar am 16. April an ihrer Wohnanschrift in Bodenheim festgenommen und deren Wohnung durchsucht. Beide wurden auf Antrag der Staatsanwaltschaft Wiesbaden dem Haftrichter vorgeführt, welcher die Untersuchungshaft anordnete.

Grundsätzlich gilt: Die Polizei wird niemals Wertgegenstände abholen oder sichern wollen. Auch die Staatsanwaltschaft oder eine andere „Behörde“ wird dies nicht tun. Bei solchen Anrufen einfach aufzulegen, ist nicht unhöflich, sondern meist die einzige Möglichkeit, die Täter loszuwerden. Durch geschickte Gesprächsführung erreichen die Betrüger, dass die Angerufenen ihr gesamtes Bargeld oder hochwertige Wertgegenstände an einem Ort deponieren oder an Unbekannte übergeben. Daher der dringende Appell: Wer solche Anrufe erhält, sollte sofort auflegen. Weitere Informationen sind erhältlich auf der Webseite www.polizei-beratung.de.

Versorgungsunterbrechungen

Trinkwassernetz wird mit Spülverfahren gereinigt

Budenheim. (rer) – Voraussichtlich vom 4. bis 8. Mai führen die Gemeindewerke Budenheim AöR die jährlichen Spülungen von Trinkwasserleitungen durch. Betroffen sind insbesondere folgende Straßenbereiche:

- **4. Mai:** Obere Bahnstraße, Stefanstraße, Langstraße, Nordstraße, Budenbergstraße, Mittelstraße, Bergstraße.
- **5. Mai:** Am Loh, An der Heßlerquelle, Im Gehren, In der Eich, Kirchstraße.
- **6. Mai:** Schillerstraße, Freiherrvom-Stein-Straße, Am Lenneberg, Am Alten Horn.
- **7. Mai:** Heidesheimer Straße, Kettelerstraße, Berliner Straße, Jahnstraße, Mozartstraße, Margaretenstraße, Wilhelmstraße.
- **8. Mai:** Römerstraße – Endstrang in Richtung Hallenbad.

Die betroffenen Anwohner werden spätestens einen Tag vorher nochmals durch einen Informationszettel unterrichtet.

Um die hohe Qualität unseres Trinkwassers dauerhaft sicherzustellen, reinigen die Gemeindewerke regelmäßig Teilbereiche des Leitungsnetzes. Dabei kommt das bewährte, patentierte Complex-Impuls-Spülverfahren der Firma Hammann zum Einsatz. Bei diesem Verfahren wird der Wasser-

druck in der Leitung gezielt reduziert und über Hydranten kontrolliert Druckluft eingebracht. Es entstehen abwechselnde Wasser- und Luftbewegungen, die für starke Turbulenzen in der Leitung sorgen. Dadurch werden Ablagerungen von den Rohrwänden gelöst und anschließend ausgespült. Die Reinigung erfolgt rein mechanisch, ohne den Einsatz von Chemikalien.

Bei den Ablagerungen handelt es sich um gesundheitlich unbedenkliche Stoffe wie Eisen und Mangan, die insbesondere in älteren Gussleitungen vorkommen können. Während der Arbeiten kommt es zu Versorgungsunterbrechungen. Die Gemeindewerke Budenheim bitten um Verständnis, dass diese Arbeiten für das Lebensmittel Nummer 1 „Trinkwasser“ zur Sicherung der Wasserqualität durchgeführt werden müssen. Mit dem Einsatz moderner Verfahren investieren die Gemeindewerke gezielt in eine sichere und nachhaltige Trinkwasserversorgung. Fahrzeugbesitzer werden darauf hingewiesen, dass die Hydranten nicht zugeparkt werden dürfen. Hydranten sind nicht nur aufgrund von Wartungsarbeiten freizuhalten, sondern dienen auch der Löschwasserentnahme der Feuerwehr im Brandfall.

Solares Heizen

Online-Vortrag zur Nutzung von Sonnenenergie

Budenheim. (rer) – Sonnenenergie ist längst nicht mehr nur ein Baustein der Stromversorgung, sondern entwickelt sich zunehmend zu einer tragenden Säule für eine zukunftsfähige und unabhängige Wärmeversorgung. Gerade im Gebäudebereich eröffnet sie neue Möglichkeiten, Energiekosten dauerhaft zu stabilisieren und sich von volatilen fossilen Märkten zu entkoppeln.

Unter dem Titel „Solares Heizen“ informiert ein Online-Vortrag umfassend über die Nutzung von Sonnenenergie zur Wärmeerzeugung im privaten Kontext. Die Veranstaltung vermittelt praxisnah, wie unterschiedliche Technologien zur solaren Wärmenutzung eingesetzt werden können und welche Kombinationen sich besonders wirtschaftlich darstellen. Dabei werden verschiedene Heiztechnologien wie Wärmepumpe, solar-

thermische Anlagen, PVT-Module, Heizstäbe oder Klimageräte vorgestellt und von den praktischen Erfahrungen des Betriebs einer Wärmepumpe mithilfe der PV-Anlage berichtet. Weiterhin werden die umsetzungsrelevanten Förderprogramme vorgestellt.

Der Vortrag ist Teil der kostenfreien Online-Vortragsreihe „Solar und Wärme“ und findet am Mittwoch, 6. Mai, von 18 bis 19.30 Uhr statt. Die Anmeldung zum Vortrag oder zur gesamten Veranstaltungsreihe erfolgt über die Kreis-VHS Mainz-Bingen unter www.kvhs-mainz-bingen.de. Die Veranstaltungen sind im Online-Verzeichnis der Kreis-VHS über den Suchbegriff „Solar“ zu finden. Ein direkter Link zur Anmeldeseite für die Einzelveranstaltungen sowie für die gesamte Reihe steht außerdem unter www.klimaschutz-budenheim.de zur Verfügung.

Demenzgespräche vor Ort

Netzwerk-Demenz auf dem Wochenmarkt

Budenheim. (rer) – Mit seinem Klappstuhl kommt das Netzwerk Demenz genau dorthin, wo Menschen ohnehin zusammenkommen. Am Donnerstag, 21. Mai, ist das Netzwerk auf dem Budenheimer Wochenmarkt von 10 bis 12 Uhr vertreten.

Hier kann man unkompliziert über das Thema Demenz ins Gespräch kommen. Das Netzwerk ein offenes Ohr für Sorgen, Nöte, Wünsche und Bedürfnisse der Betroffenen.

Die Mitarbeiter von Mitgliedsorganisationen im Netzwerk-Demenz Mainz-Bingen verfügen über viel Erfahrung im Umgang mit Menschen mit Demenz und kennen sich in den Versorgungsstrukturen im Landkreis Mainz-Bingen aus. Hier erfahren Betroffene, wo man weitere Hilfen bekommen kann. Kontakt: Netzwerk-Demenz Mainz-Bingen, Pariser Straße 104, 55268 Nieder-Olm, reiner.wissel@gfambh.com, Rufnummer 06136-7667670.

Kleinanzeigen in der Heimat-Zeitung Budenheim
erfolgreich für **Mieter und Vermieter!**

BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

Beratung – Begleitung – Vorsorge

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 **Tel. 06139 / 92990**

55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 **Tel. 06132 / 84712**



Mitglied des
Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Mitglied im
Bundesverband des Deutschen
Bestattungsgewerbes e.V.



Mitglied der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Mitglied der
Bestatter-Innung
Rheinhessen



EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung
am **Montag, dem 18. Mai 2026** um **19:00 Uhr**
im Restaurant „Zur guten Quelle“

Auf der Tagesordnung stehen:

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Protokollbesprechung der Mitgliederversammlung vom 19.05.2025
4. Berichte: a) des Vorstandes
b) des Jugendleiters
c) der Trainer bzw. Betreuer der Aktiven Mannschaften
d) der AH – Betreuer
e) der Schatzmeister
f) Bericht der Revisoren
g) Entlastung des Vorstandes
5. Ehrungen
6. Antrag auf Satzungsänderung § 4 Abs. 6 Gemeinschaftsarbeit
7. Anträge gemäß § 8/8 der Satzung
8. Sonstiges

Die Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Anzahl der erscheinenden Mitglieder beschlussfähig. Anträge müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich bei der Geschäftsstelle eingegangen sein. Stimmberechtigt sind alle Vereinsmitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

Fußballverein 1919 Budenheim e.V.

Der Vorstand



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung
am **Donnerstag, den 21.05.2026** um **19:00 Uhr**, in der
Halle der TGM Budenheim, Binger Str. 52, Eingang Finther Str.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht und Berichte aus den Ausschüssen
3. Berichte über den Sportbetrieb
4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Jubilarenehrung
7. Information und Beschluss zur Anpassung des Mitglieds- & Gemeinschaftsbeitrages
8. Green-Team Projekt 2026
9. Anträge/ Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erscheinenden Mitglieder beschlussfähig. Über Anträge, die nicht in der Tagesordnung aufgeführt sind, kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn diese Anträge mindestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich in der Geschäftsstelle eingegangen sind. Bei der Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder vom vollendeten 16. Lebensjahr an stimmberechtigt.

Budenheim, den 22.04.2026
Für den Vorstand: Marc Schultheis (1. Vorsitzender)

Glückwünsche



Zu meinem *105. Geburtstag*
am 20. April 2026 möchte ich mich hiermit bei allen
Gratulanten herzlichst bedanken.

Hierzu zählen die Nachbarn mit vielen Geschenken.
Pfarrer Dr. Volkmann von der evangelischen Kirche,
mit seinem persönlichem Erscheinen, Hausarzt Dr. Wolf,
der ebenso persönlich seine Glückwünsche überbrachte.
Ich möchte noch die Budenheimer Volksbank und die
Rathausapotheke erwähnen, die mir gratuliert haben.

Ich habe mich darüber sehr gefreut.

Gerda Liebert



**Wir suchen Dich!
Jetzt bewerben!**

*Ihr Profi
im Garten*



- Baumpflege / Baumfällung
- Gartenbau
- Rollrasen
- Gartenpflege

www.Schneiders-Garten.de

Am Heidesheimer Weg 57 | 55257 Budenheim | Tel 06139/2081388 | 0176/83090618

e.PUSCHNER

Bauunternehmen GmbH

Hochbau - Tiefbau
Bauen in Bestand

Qualität in der 4. Generation

(0 61 39) 30 71 95 - mail@puschner-bau.de



Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für gewerbliche und private Anzeigen

Alexandra Laub
MEDIABERATERIN

Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

Wird unterstützt von:

jacobi
emobile
www.emobile-mainz.de

BUDENHEIMER WOCHENMARKT



- Metzgerei Hamm
- Weingut Lich
- Feinkost Francesco
- Anja Schmitt Obst und Gemüse
- Marco Fischspezialitäten
- Hähnchengrill Alex
- Gärtnerei Roos-Nußbaum
- Prümtdaler Mühlenbäckerei



Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserats!
Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-99660

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB

Tel. 06722/9966-0 · Fax 06722/9966-99

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträger, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion und Wartung
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**
Reparatur oder Austausch

Suche Grundstücke jeglicher Art

(insbesondere Garten- & Freizeitgrundstücke, Gewerbeflächen sowie Grundstücke an Umspannwerken) zum Kauf - Lage und Größe flexibel.
Einfach melden!

Telefon 0172/5341420

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer, Langstreckenfahrten, Veranstaltungen + Hochzeit, Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Tel.: 0171/3311150

Suche BMW, Mercedes, Audi

(auch V8 Motoren) und andere Fabrikate, gerne auch ältere Modelle mit Mängeln.
Gerne alles anbieten
0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN · MÖBEL
FENSTER · TÜREN · SERVICE



Maßgefertigte weiße Einbaumöbel vom Schreiner bieten optimale Raumnutzung.

KÖNIG
HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim
06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de

HÖPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Tel.: 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



MALERBETRIEB BELKOWSKI

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de